

I Checkliste für die Forschungsförderung

Die Checkliste ist für technologieorientierte Projekte (insb. gemäss Kap. 3.1 und 3.2) vollständig anzuwenden. Bei nicht-technologieorientierten Projekten (insb. sozio-ökonomische Forschung gemäss Kap. 3.3) sind die mit * gekennzeichneten Kriterien nicht anwendbar. Ein Projekt muss sämtliche Zulassungsbedingungen erfüllen, damit es qualitativ bewertet werden kann. Ist eines oder mehrere Zulassungskriterien nicht erfüllt, wird das Projekt zurückgewiesen.

Zulassungskriterien

Formale Kriterien:

| Kriterium | Erfüllt? |
|-----------|--|
| F1 | Sind die eingereichten Unterlagen vollständig (Gesuch plus allfällige Beilagen)? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| F2 | Sind die benötigten Angaben und Informationen vollständig (Budgetplan, Zahlungsplan, ...)? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| F3 | Ist der Antrag verständlich geschrieben? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| F4 | Ist die Einwilligung von allen involvierten Projektpartnern schriftlich nachgewiesen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| F5 | Bei Ausschreibung: Wurde das angegebene Eingabedatum eingehalten? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |

Inhaltliche Kriterien:

| Kriterium | Erfüllt? |
|-----------|---|
| I1* | Richtet sich das Vorhaben an der Versorgungssicherheit der Schweiz aus und hat das Potenzial zur mittel- oder langfristigen Reduktion des Energieverbrauchs bzw. der Treibhausgasemissionen oder der Substitution nicht erneuerbarer Energie? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| I2 | Stimmt das Vorhaben mit den wissenschaftlich anerkannten Grundsätzen überein (z.B. physikalische Gesetze)? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| I3 | Dürfen die Projektergebnisse öffentlich zugänglich gemacht werden? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| I4 | Liegt das Vorhaben im Kompetenzbereich des BFE bzw. innerhalb der ausgeschriebenen Themen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| I5* | Ist das Vorhaben zweckgerichtet und anwendungsorientiert und dienen die Resultate einer praktischen Anwendung (staats-, geschäfts- oder kundengetriebene Zielsetzung)? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| I6* | Liegt die aktuelle Technologiereife im für das Programm passenden Wertschöpfungssegment (TRL gemäss Kap. 3)? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |

Begründung bei Nichterfüllung der Zulassungskriterien:

Qualitative Kriterien

Die Bewertung erfolgt auf einer Skala von 1-5 mit folgender Bedeutung:

1 ungenügend, 2 unbefriedigend, 3 ausreichend, 4 gut, 5 sehr gut

Um ein Projekt fördern zu können, müssen die Mindestbewertungen pro qualitativem Kriterium (Q1 bis Q5) erreicht oder übertroffen werden. Die darunter stehenden Sub-Kriterien fliessen in die Bewertung ein und dienen als Anhaltspunkte für eine gesamtheitliche Bewertung. Die mit ** bezeichneten Sub-Kriterien müssen zwingend erfüllt sein.

| Kriterium | Mindestbewertung |
|--|------------------|
| Q1 Organisation | Ø 3 |
| Kompetenzen, Organisation, Verantwortlichkeiten ** Sind alle für das Projekt wesentlichen Kompetenzen abgedeckt? Ist eine klare Projektorganisation vorhanden? Sind die Verantwortlichkeiten klar dargelegt? | Mind. 3 |
| Vorgehensweise, Methodik ** Ist die vorgeschlagene Vorgehensweise für die angesprochene Fragestellung geeignet? Ist die Methodik adäquat zur Lösung der Fragestellung? | Mind. 3 |
| Arbeitsplan und Meilensteine Ist der vorgeschlagene Arbeitsplan realistisch und effizient angelegt? Sind klare und überprüfbare Meilensteine (Etappenziele) vorhanden? | |
| Q2 Exzellenz | Ø 3 |
| Vorarbeiten, Eignung/Expertise Kann das Projektteam auf geleisteten Vorarbeiten aufbauen? Besitzt das Projektteam die benötigte Expertise (Eignung)? | |
| Leistungsausweis, Anerkennung Weist das Projektteam breite Erfahrung auf (Leistungsausweis) oder handelt es sich um anerkannte Fachleute auf ihrem Gebiet? | |
| Erfolgspotenzial des Projektteams Ist im Projektteam insgesamt ein klares Erfolgspotenzial erkennbar? | |
| Q3 Projektinhalt | Ø 3 |
| Relevanz, nationale und internationale Zusammenarbeit ** Ist das Projekt politisch, strategisch und wissenschaftlich relevant und trägt zu einem Schwerpunkt des BFE-Energieforschungskonzepts inhaltlich bei? Ist es Teil einer internationalen Zusammenarbeit im Rahmen der IEA, der EU-Forschungsprogramme oder anderer nationaler oder internationaler Kollaborationen (z.B. SCCER, DACH)? | Mind. 3 |
| Wertschöpfung, Innovationsgehalt Lassen die Ergebnisse eine hohe Wertschöpfung für die Schweiz – in wirtschaftlicher oder wissenschaftlicher Hinsicht – erwarten? Baut das Projekt wesentliches Wissen oder Know-How auf und/oder verfolgt innovative, neuartige Ansätze? | |
| Kosten/Nutzen-Verhältnis, Subsidiarität Stiftet das Projekt einen hohen Nutzen im Verhältnis zu den damit verbundenen Kosten? Sind Eigen- und Drittmittel in angemessener Höhe zugesagt? | |

| Q4 | Chancen, Risiken | ø 3 |
|---|------------------|-------|
| Energetisches Potenzial | | |
| Weist die Technologie/das Verfahren ein energetisches Potenzial auf oder hat Potenzial dazu, entsprechendes gesellschaftliches Verhalten zu beeinflussen? | | |
| Akzeptanz, Diskussion in der Öffentlichkeit oder beim Fachpublikum | | |
| Wird die Technologie/das Verfahren in der Öffentlichkeit oder beim Fachpublikum nicht kontrovers diskutiert und/oder sind keine ausgeprägten Opponenten erkennbar? | | |
| Nachhaltigkeit | | |
| Tragen die Ergebnisse zur nachhaltigen Entwicklung in allen drei Dimensionen auf nationaler oder globaler Ebene bei? | | |
| Q5* | Diffusion | keine |
| Umsetzungspotenzial | | |
| Ist im Projektantrag ein Umsetzungsplan vorhanden? Ist das Projektteam für die weiterführende Technologieentwicklung selber kompetent oder hat bereits mögliche Abnehmer? Sind für die Umsetzung Wirtschaftspartner adäquat zur Technologiereife (vergl. Anhang TRL) eingebunden? | | |
| Multiplikationspotenzial | | |
| Weist die Technologie/das Verfahren gegenüber dem Stand der Technik technische oder wirtschaftliche Vorteile auf, die ein Multiplikationspotenzial erwarten lassen? | | |
| Öffentliches Interesse | | |
| Löst das Vorhaben/Projekt öffentliches Interesse aus? | | |

Begründung bei Nichterfüllung der Qualitätskriterien: